

Freitag 9. Oktober SEDWELL CENTER

Zeit	Aktivität / Titel	Beschreibung	Akteure / Gäste	Sprache
17:00	Willkommen Kreis	Ein kleiner und einfacher Eröffnungskreis zum Start des Tages, mit Beteiligung verschiedener Vertreter unterschiedlicher Traditionen.	Gäste aus verschiedenen Traditionen bringen Elemente ihrer eigenen Kultur ein, um die Erde und den Raum zu ehren.	Deutsch Spanisch Englisch
17:10	Vortrag "Weisheit der Völker der Levante"	Das überlieferte Wissen und der Widerstand der lebendigen Erinnerung	Luna Barreto wurde in Kolumbien geboren und engagiert sich aktiv für die Unterstützung der palästinensischen Diaspora in Jordanien	Deutsch Spanisch
18:30	Vortrag "Schutz von Territorium in Boriken" (Puerto Rico)	Diese Präsentation zeigt, wie das Gebiet in Boriken von den indigenen Völkern und ihren Verbündeten vor Zerstörung geschützt wird.	Amanax'Ri und seine Familie sind Traditionalisten in ihrer Heimat Borikén (dem heutigen Puerto Rico). Sie haben ihr Leben dem Studium und der Wiederbelebung der alten Bräuche der indigenen Völker der Karibik gewidmet.	Spanisch Deutsch

Samstag 10. Oktober SEDWELL CENTER

Zeit	Aktivität / Titel	Beschreibung	Akteure / Gäste	Sprache
12:30	Willkommen Buffet			
14:00	Workshop Würdigung indigener Völker und ihrer Linien	Ein interaktiver Workshop, in dem Gäste indigene Lebensprinzipien kennenlernen und gemeinsam in Austausch treten können.	Ana Barón hat gemischte indigene Herkunft, wurde jedoch nicht in einer indigenen Gemeinschaft geboren oder aufgezogen. Um sich wieder mit ihren Wurzeln zu verbinden, lernt sie bei Ältesten in ihrem Geburtsland, das heute als Kolumbien bekannt ist.	Deutsch Englisch
15:30	Vortrag - Gespräch	Die Selk'nam sind ein indigenes Volk, das bis Anfang des 20. Jahrhunderts auf der Isla Grande de Tierra del Fuego, im heutigen Chile und Argentinien, lebte.	Fernanda ist eine Nachfahrin des Selk'nam-Volkes und setzt sich aktiv dafür ein, die Erinnerung an ihr	Spanisch Deutsch

	Andere Geschichten des Selk'nam-Volkes	Die Sprache der Selk'nam ist seit den 1970er Jahren ausgestorben, es gibt heute jedoch Bemühungen zur Revitalisierung.	Volk , ihre Kultur und Identität Wieder zu beleben und Bewahren.	
17:00	Lesung - Presentation Yanakuna poetry	Der Älteste und Dichter Fredy Chikangana aus Kolumbien sein - in Kolumbien weit bekanntes - Werk präsentieren. Es umfasst zahlreiche Gedichte in der Yanakuna-Sprache, die er ins Spanische übersetzt hat.	Fredy Chikangana	Spanisch Deutsch
18:45	Vortrag Das Misak Volk	Eine Einführung zur Misak Kultur und Geschichte. Francia Yalanda ist eine Misak Vertreterin. Im Departamento Cauca im Südwesten Kolumbiens lebt das indigene Volk der Misak, auch bekannt als Guambianos. Sie kämpfen darum, ihre jahrhundertealten Traditionen, ihre Sprache Namtrik und ihre kollektive Lebensweise zu bewahren	Francia Yalanda ist eine Misak Vertreterin.	Spanisch Deutsch Englisch

Sonntag 11. Oktober

SPEKTRAL

Zeit	Aktivität / Titel	Beschreibung	Akteure / Gäste	Sprache
12:00	INRICO Brunch			
14:00	Maya Weisheit für heute	Die Maya sind keine historische Zivilisation, sondern eine lebendige Gruppe indigener Völker, die heute über 6 Millionen Menschen als Sprecher von rund 30 verwandten Maya-Sprachen umfasst, verteilt auf Guatemala, Mexiko, Belize sowie Teile von Honduras und El Salvador. In Mexiko leben weitere große Maya-Gemeinschaften vor allem in Chiapas, Yucatán, Campeche, Quintana Roo und Tabasco, dort besonders die Tzeltal- und Tzotzil-Maya.	Alfonso Rafael, Maya Vertreter	Spanisch
15:30	Konzert	Komponistin und Sängerin von Medizinmusik, geboren in Chile. Reisende und ewige Lernende, die Brücken zwischen verschiedenen Welten webt. Die Stimme und der Gesang waren eines der großen Transformationswerkzeuge in ihrem Leben, und heute widmet sie sich der Leitung von Workshops und dem Teilen ihrer Stimme in Zeremonien und Begegnungen.	Piera Novion	

Montag 12. Oktober - Tag des indigenen Widerstands SCHLOßBERG PLATZ

Zeit	Aktivität / Titel	Beschreibung	Akteure / Gäste	Sprache
17:00	Kundgebung Lesung der Manifesto	Wir versammeln uns, um die Erde zu ehren und den anhaltenden Widerstand indigener Gemeinschaften sichtbar zu machen. Es wird Reden von Aktivistinnen, Live Musik Performances geben.	Peninah Lesorogol, Florian Eibel Eva Helene Stern, Manuel A. Galvan Ana Barón Daniela Brasil Piera Novion	Englisch Deutsch Spanisch
18:00	Music Performance Candombe Trommelgruppe	Percussion Performance Performance, Live-Musik von der Südamerikanischen Trommeln und der öffentlichen Lesung eines Manifests verwandeln wir diesen Tag in einen Raum für Würde, Verbundenheit und planetarische Gerechtigkeit. Ein Akt des Widerstands und der Ehrung zum Schutz der Erde und der Rechte indigener Völker weltweit.	Gruppe Candombe Graz	

Dienstag 13. Oktober CIAS UNI-GRAZ

Zeit	Aktivität / Titel	Beschreibung	Akteure / Gäste	Sprache
15:00	Vortrag / Präsentation “Kunst und Kosmovision der Shipibo-Konibo”	Die Shipibo-Konibo sind ein indigenes Volk im Amazonasgebiet Perus, die entlang des Ucayali-Flusses leben. Sie entstanden durch den Zusammenschluss der vormalig getrennten Gruppen Shipibo (Affemenschen) und Konibo (Fischmenschen) und leben heute als eine Gemeinschaft. Sie leben hauptsächlich von Ackerbau, Fischfang und der Nutzung des Waldes. Die traditionelle Lebensweise ist geprägt von der Subsistenzwirtschaft und dem Verkauf von Kunsthandwerk.	Laida Mori Silvano ist eine Vertreterin der Shipibo-Konibo Ureinwohner. Geboren 1975 in der indigenen Gemeinschaft in Patria Nueva-Callería, Pucallpa, Peru.	Spanisch Deutsch

17:30	Interview mit Mapuche Vertreterinnen (Online)	Beim Interview werden wir mit den Mapuche Vertreterinnen der Stiftung Chilka sprechen über ihre Arbeit, ihre Vision einer selbstbestimmten Entwicklung indigener Gemeinschaften und die Projekte, die ancestrales Wissen mit wirtschaftlicher Stärkung verknüpfen. Die Fundación Chilka ist eine Stiftung, die ausschließlich von Fachleuten mapuche Ursprungs aus der Region La Araucanía in Chile getragen wird. Diese Herkunft prägt ihre tiefe Verbindung zu den Bedürfnissen und dem verborgenen Potenzial der mapuche Territorien. Ziel ist es, das soziale Gefüge zu stärken und Wohlstand durch kollektives Handeln und territoriale Selbstbestimmung zu fördern.	Machi Patricia Huinca Blanco sowie den Präsidenten der Chilka Foundation, Ariel Traipi Huilipan	Spanisch Englisch

Mittwoch 14.Oktober UNI-GRAZ Meerscheinschlössl

Zeit	Aktivität / Titel	Beschreibung	Akteure / Gäste	Sprache
17:00	Honoring Roberta Maierhofer and her work at the Center for Inter-American Studies.	Öffentliche Veranstaltung mit Reden, Präsentationen und Live Musik von "Abya Ayala"	Roberta Maierhofer & andere Gäste	Deutsch

Donnerstag 15. Oktober CIAS UNI-GRAZ

Zeit	Aktivität / Titel	Beschreibung	Akteure / Gäste	Sprache
16:30	Vortrag Der Widerstand der Xukuru People	Das Xukuru-Volk lebt in der Serra do Ororubá, im Bundesstaat Pernambuco im Nordosten Brasiliens, und zählt heute rund 12.000 bis 14.000 Angehörige in über 20 Dorfgemeinschaften. Seit der portugiesischen Kolonialzeit kämpfen die Xukuru für die Anerkennung und Rückgabe ihres angestammten Landes – ein Widerstand, der bis heute anhält.	Alice Melo (online) & Hana Gouveia sind Xukuru Frauen. Sie werden über die Geschichte und Gegenwart des Xukuru Volks (Brasilien) erzählen.	Portugiesisch Englisch

18:00	Präsentation "Die Mehrdimensionalität des Wissens vorspanischer Kulturen Perus, angewendet auf die Gegenwart: Design, Medizin, und Architektur"	Die vorspanischen Kulturen Perus – Inca, Wari und Nazca – haben ein tiefes und vielschichtiges Wissenssystem entwickelt, das weit über reine Ästhetik hinausging und Kosmologie, soziale Ordnung und Kommunikation miteinander verband. Diese Präsentation zeigt, wie dieses Wissen heute in Design, Medizin und Architektur greifbar bleibt.	Cesar Aguilar	Englisch
-------	--	---	---------------	----------

Freitag 16. Oktober

GRAVIOLA CAFE - KULTURZENTRUM

Zeit	Aktivität / Titel	Beschreibung	Akteure / Gäste	Sprache
17:00	Ausstellung Eröffnung Warrior of Ororubá	Visual Narrative Exhibition Hana Gouveias Warrior of Ororubá ist eine visuelle Erzählung, die den andauernden Kampf des indigenen Volkes der Xukuru um ihr Recht auf ihr heiliges Land dokumentiert – und gegen Unterdrückung und Verfolgung durch Landbesitzer und Politiker in Serra do Ororubá, Pernambuco, Nordostbrasilien. Ihre Fotografien bezeugen Widerstand und halten gleichzeitig Raum für die Symboliken, religiösen Überzeugungen, die Landschaft, die Natur und das Leben selbst der Xukuru.	Hanna Gouveia	English, Portugesisch
19:00	Vortrag: Afrikanische Einfluß in der indigene Gemeinschaften Brasiliens	Noch nicht Zugesagt	Christian Cwik?	English, Portugesisch

Samstag 17. Oktober

GRAVIOLA CAFE - KULTURZENTRUM

Zeit	Aktivität / Titel	Beschreibung	Akteure / Gäste	Sprache
17:00	Vortrag und Workshop Die Yoruba und Coco Kosmologie und die Verbindung zur Capoeira Kampfkunst 90 min Workshop für 15-20 Teilnehmer	Die Yoruba-Kosmologie konzipiert ein relationales Universum, in dem die sichtbare und die unsichtbare Sphäre durch die dynamische Lebensenergie Axé strukturell miteinander verbunden sind. Capoeira fungiert in diesem Rahmen als performative Praxis, in der ritualisierte Körperbewegung, Gesang und Musik die Präsenz der Orishas und Ahnen aktualisieren und symbolisch inszenieren. Dadurch kann Capoeira als ein ästhetisch-körperlicher Ausdruck einer afro-brasilianischen Religiosität verstanden werden, in dem Kampfkunst, soziale Interaktion und kosmologische Ordnung integrativ verschränkt sind.	Edgar Sereno	English, Portugesisch
20:30	Edgar Sereno & amigos	Konzert + Jam Session		

Sonntag 18. Oktober

ARTist's Verein

Zeit	Aktivität / Titel	Beschreibung	Akteure / Gäste	Sprache
15:30	Kindertheater (Ab 10 Jahre) “María fegt die Wüste” und Buchpräsentation	Wir nehmen euch mit auf eine faszinierende Reise nach Peru! Gemeinsam mit der Forscherin Maria Reiche begeben wir uns auf die Spuren der geheimnisvollen Nazca- Linien. Diese riesigen Figuren wurden vor Jahrhunderten in den Sand der Wüste gezeichnet und die meisten davon kann man nur aus der Luft sehen. Obwohl Maria, die einsam mit ihrem Besen die Linien erforscht oft „Die Verrückte mit dem Besen“ genannt wird, findet sie ihre Freiheit in der Wüste. Wird ihre spannende Suche nach dem Geheimnis hinter der Entstehung dieser mysteriösen Linien erfolgreich sein?	Sonja Ortiz und Emilio Urbay Zevallos	Deutsch, Spanisch,

Montag 19. Oktober

SPEKTRAL

Zeit	Aktivität / Titel	Beschreibung	Akteure / Gäste	Sprache
17:30	“Nasca Reverie” Klangkunst-Performance & Präsentation prähispanischer Instrumente. Geignet für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre	Mit den außergewöhnlichen Klängen von Keramikinstrumenten der Nasca-Kultur verwebt Emilio Urbay Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Seine Performance lädt zu einer sonoren Reise ein, die in einen Dialog mit der Kosmovision der Nasca tritt und längst vergangene Klangwelten mit unserem Hier und Jetzt verbindet.	Emilio Urbay	Spanisch Deutsch
19:00	Nazcapp Application Präsentation	Die originalen Klänge von Nazca-Antaras (Panflöten) . wurden in einer Bildungs-App spielerisch für Kinder und Erwachsene entwickelt.	Cesar Aguilar & Emilio Urbay	Englisch Deutsch

Sonntag 25. Oktober

SPEKTRAL

Zeit	Aktivität / Titel	Beschreibung	Akteure / Gäste	Sprache
16:30	„Taú y Keraná“ geignet	„Taú y Keraná“ ist eine Pantheistische Legende der Guarany, eines indigenen Stammes in Südamerika. Zu Kompositionen von Erik Andersen choreografiert Thora Hohberg ein Stück, welches sich mit Liebe und Wut in all ihren Facetten auseinandersetzt und wie sie die Menschen – und durch die Menschen ihr Umfeld prägen. Kann Wut konstruktiv sein?	Thora Hohnberg und Eric Andersen	Deutsch, Spanisch, Guarani

Do. 29. , Fr. 30. und Sa. 31. Oktober

**In Kooperation mit dem Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie,
BOTANISCHER GARTEN**

Zeit	Aktivität / Titel	Beschreibung	Akteure / Gäste	Sprache
Ab 13:00	„A Relational World?“ – Konferenz Keynotes Vorträge Diskussionen INRICO als Kooperationspartner Mitveranstalter: Zentrum für Intermedialitätsforschung in Graz (CIMIG) und dem Institut für Biologie (BOTANISCHER GARTEN)	Das dreitägige interdisziplinäre, interaktive Festival bzw. die Konferenz „A Relational World? Shifting Perceptions of the World in a Time of Planetary Emergencies“ Der Großteil unserer Keynote-Sprecherinnen sind indigene Wissenschaftlerinnen (von Turtle Island/Kanada, Aotearoa/Neuseeland und Brasilien). Jessica Hiscox vertritt den Stamm als Raukura Tūhono. Ngāti Whātua Ōrākei sind die indigenen Menschen von Tāmaki/Zentral-Auckland, der größten und am dichtesten besiedelten Stadt in Aotearoa/Neuseeland. Randy Reinholz ist ein Mitglied der Choctaw Nation of Oklahoma und Gründender Künstlerischer Direktor im Ruhestand von Native Voices at the Autry, dem führenden Equity-Theaterensemble der USA, das sich ausschließlich der Entwicklung und Produktion neuer Theaterstücke von indigenen amerikanischen, Alaska-Native, Native Hawaiian und First Nations Autor:innen widmet. Dylan Robinson ist ein xwélmexw (Mitglied der Stó:lō/Skwah First Nation) Künstler:in, Kurator:in und Schriftsteller:in. An der School of Music der University of British Columbia ist er Professor und Associate Dean Equity.	Leitung : Nassim Balestrini Caroline Gatt Coordination und Übersetzung : Daniela Brasil Internationale Gäste: Jessica Hiscox Randy Reinholz Dylan Robinson	Englisch
18:00	Musikdarbietungen von Sikuris Gruppe Stmk	Die Sikuris spielen die Sikus, eine besondere Art von Panflöte, Zampoña aus dem peruanische- bolivianische Hochlands (Titicacasee Umgebung). Sie sind Teil der weltweiten Sikuri-Bewegung, die vor Jahrtausenden aus dem Altiplane Aymara-Quechua hervorgegangen ist, noch vor dem präkolumbianischen Inka-Reich. Wir spielen für die Liebe und den Respekt für Pachamama und für ein Leben in Harmonie mit den Pflanzen, Tieren und die Naturelementen.		

Mittwoch 4. November

In Kooperation mit Eva Helene Stern und Akademie Graz

Zeit	Aktivität / Titel	Beschreibung	Akteure / Gäste	Sprache
18:00	Kunst Ausstellung Eröffnung “we love earth and earth loves us” Eine interkontinentale gestalt gebende Forschung zu Heilung und Transzendenz Ausstellung geht bis bis- 27.11.2026	Die Künstlerin lebt und arbeitet in Graz seit 2005. 2010 erhielt sie das Arbeitsstipendium Bildende Kunst der Stadt Graz, und mit dem Auslandsstipendium Bildende Kunst der Stadt Graz reiste sie 2024 von Tschechien, Spanien, Frankreich über San Francisco, Kalifornien ins Cheyenne River Lakota Tribe Territory in South Dakota, USA, um dort ihre Forschung und Kunstprojekte zu Trauma und Heilung zu vertiefen. proyectos de arte sobre trauma y curación.	Eva Helene Stern	Deutsch Englisch
19:00	Live Musik mit Manuel Amarusunqu	Indianische Flöten Musik		

18. - 29. November

In Kooperation mit Crossroads Festival

Zeit	Aktivität / Titel	Beschreibung	Akteure / Gäste	Sprache
Ab 17:00	Dokumentarfilme in Rahmen des Crossroads Festival. Thematik über Indigene Völker als die Erde Verteidiger: Earth Protectors Am 26.11. Andere Themenschwerpunkte: Queer Feminist Rebellions (20.-22.11.) Mental Health Matters (23.11.) Pigs and Foxes (25.11.) Recht auf Stadt (27.-28.11.)	Crossroads lädt zur Auseinandersetzung mit wichtigen Entwicklungen der Gegenwart ein und ermöglicht Blicke in die Zukunft. Spannende neue Filme machen va Menschen, Initiativen und Bewegungen sichtbar, die sich für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen, für Freiheit, Gerechtigkeit und ein gutes Leben für Alle einsetzen. Mit beeindruckenden Bildern werden inspirierende Geschichten erzählt, die Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und Mut machen.	Viele Filme feiern im Rahmen des Festivals ihre Österreichpremierern und wurden mit diversen Preisen ausgezeichnet. Gespräche im Anschluss an die Vorführungen ermöglichen es, sich mit Protagonist*innen, Regisseur*innen und spannenden Denker*innen auszutauschen. Workshops und weitere Diskursformate vervollständigen das Programm, und wir bieten reichlich Raum für Socializing in angenehmer Atmosphäre	Englisch Deutsch Spanisch